

Die ihren Lauf zum Rheine nimmt
 Und einen See vor Lieb' durchschwimmt.
 Die Städte ich nun nennen muß,
 Die durch der Flüsse Zusammenfluß
 Geschlungen in der Freundschaft Band,
 Gleich wie die Flüsse sind verwandt.
 Sie heißen Straßburg, Zürich, Bern,
 Ja, weil ich sie benenne gern,
 So nenn' ich Bern und Straßburg euch
 Und Zürich hier noch einmal gleich;
 Ja, Zürich, Bern und Straßburg sind
 Die Städte, die Rhein, Aar und Lind
 Auf Gottes Fügung eng verbinden,
 Und weil auch sie drob Lust empfinden.
 Der Rhein ist's, der sie thut vereinen,
 Daß sie wie eine Gemeinde scheinen;
 In Treu' vereint der Rhein die Drei,
 Daß die Drei sich leisten eine Treu'.
 O Straßburg, also muß sich's schicken,
 Daß mit der Dreizahl dir muß glücken,
 Die ja bedeutet Treu' und Eid¹⁾
 Und also größte Heimlichkeit.
 Daher dir auch die alten Namen
 Tribach und Treuborg einst kamen;²⁾
 Tribach von diesen Bächen drei,
 Die dreifach dich durchziehn aus Treu';
 Treuborg von den drei Burgen traut,
 Darauf du wurdest aufgebaut,
 Wonach dein Name Trautburg ist,
 Auch Archentraut du geheissen bist.³⁾

1) Man sticte, schrieb u. s. w. eine 3, um Treu' anzudeuten (Goebeke). — 2) Mit gleichzeitiger Anspielung auf Triboci; vergl. oben S. 17 Anm. 4. — 3) Umdeutschung von Argentoratum; möglicher Weise auch mit Beziehung zu arx (Burg), so daß Archentraut nur Umkehrung von Trautburg wäre.